

## Extra-Gremium für das Thema Berg

STN 17.3.12

STN

STUTTGART (jos). Die Bemühungen um den Verkauf des städtischen Grundstücks beim Mineralbad Berg bleiben auf Eis gelegt. Was auf dem Gelände und im weiteren Umfeld des Mineralbads an Wohnungen, Läden oder auch Hotels mit Wellnessanlagen entstehen wird, soll von einem Unterausschuss des Gemeinderats in den nächsten Monaten geklärt werden.

Neben dem Bäderausschuss und dem Umwelt- und Technik-Ausschuss, neben den Bürgermeistern Michael Föll (Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen) sowie Matthias Hahn (Umwelt und Städtebau) wird in den Gremien auch der Verein der Berger Bürger mitarbeiten können.

Der Unterausschuss soll noch einmal die ganze Problematik aufrollen können. Vergeblich hatte Föll darauf gedrängt, die frühere Entscheidung des Bäderausschusses für eine bestandserhaltende Sanierung des Bads und die Option einer neuen Warmbadhalle für rund 16 Millionen Euro als gesetzt zu betrachten. Die Fraktionen wollten sich nicht einengen lassen. Im Grunde sei aber kaum etwas anderes zu erwarten, hieß es. Deutlich wurde, dass die Grünen ein Hotel nicht mehr für einen unverzichtbaren Bestandteil der Konzeption halten. Vor allem die SPD hält ein Hotel mit Wellnessanlagen direkt beim Bad zurzeit für sinnvoll.